

PFARR BLATT

der Pfarre Schlins-Röns

Ausgabe Nr. 264
Herbst 2025



Doch zieht nicht weg in Hast, geht nicht fort in Eile; denn der Herr geht vor euch her und er, Israels Gott, beschließt auch euren Zug. (Jesaja 52,12)



Liebe Pfarrfamilie von Schlins und Röns

Wir haben wieder ein neues Arbeitsjahr gestartet. Ich möchte dazu drei kurze Gedanken mit euch teilen.

Langsamkeit

Im Sommer geht alles ruhiger, aber mit dem Schulbeginn wird alles schneller. Ich möchte kurz über Langsamkeit sprechen. Ein Grashüpfer fragt eine Schnecke: „Wohin gehst du?“ „Ich gehe Kirschen suchen.“ „Es ist noch Herbst, es dauert noch ein paar Monate bis zum Frühling, weißt du das nicht?“ „Ich muss jetzt los, sonst komme ich nicht rechtzeitig an.“

Ein Leben ohne ständige Vergleiche und Selbstvorwürfe ist möglich. Jesus lebte öffentlich etwa 1090 Tage. Er schickte seine Jünger in alle Richtungen und sagte ihnen, sie sollen keine Sandalen tragen. Vielleicht liebte auch er die Langsamkeit. Wie langsam ist er gegangen? Er hat die Wiesenblumen und Spatzen betrachtet. Er hatte Zeit, Kinder zu umarmen. Er sprach mit den Menschen am Brunnen und fragte die Fischer, was sie gefangen hatten. Als er von der Erde verschwand, blieb sein Licht, sanft wie Mondlicht.

Franziskus verbot seinen Brüdern, auf Pferden zu reisen. Im Leben ist es wichtig, nicht immer nur schnell zu sein, sondern auch mal langsam zu machen. Manchmal merken wir, dass wir leben, wenn wir langsam sind. Menschen, die uns berührt haben, haben sich Zeit genommen, um uns zuzuhören. Oder sie sind langsamer geworden, um mit uns zu gehen. Wenn wir langsam sind, ken-

nen wir unser Herz, andere und Gott.

Sorgen

Im Sommer habe ich ein dickes Buch mit über 600 Seiten gelesen. Das war ein tolles Sommer-Geschenk. Ich habe gelernt: Je mehr ich auf Gottes Liebe vertraue, desto weniger Sorgen habe ich. Ich denke/meditiere zu wenig über die Liebe Gottes nach. Menschen, die etwas besitzen, z. B. Schönheit, Reichtum, Ruhm, Macht usw., machen sich Sorgen, wie sie das behalten können. Menschen, die das nicht haben, machen sich Sorgen, wie sie es bekommen.

Wir wissen, Sorgen machen ist nicht gut. Trotzdem denken wir manchmal darüber nach. Dann lernen wir, wie wir unsere Sorgen abgeben können. Wenn wir merken, dass wir uns Sorgen machen, sagen wir laut oder im Herzen: „Jesus, ich vertraue auf dich!“

Erntedank

„Von der Erde bist du genommen, zu Erde kehrst du zurück“, bei der Beisetzung der Urne spreche ich diesen Satz. Menschen haben eine besondere Verbindung zur Erde oder Landschaft. Das Grundstück, wo das Elternhaus steht, das wollen wir nicht schnell verlieren.

Wenn ich mit dem Rad in unserer Gegend fahre, schmeckt die Erde an manchen Stellen nach der Erde wie in Indien. Die Äpfel von dieser Gegend schmecken wie bestimmte Mangosorten zuhause. Im Sommer ist es schön, im Sand Volleyball zu spielen. Endlich sind die Füße von Socken und Schuhen be-



freit.

In der Bibel lesen wir, Erzvater Jakob wünscht sich, dass, wenn er stirbt, sein Leichnam in der Heimat Erde beerdigt werden soll. **„Da formte Gott, der Herr, den Menschen aus Erde vom Ackerboden und blies in seine Nase den Lebensatem“ - Genesis 2,7**

Wenn wir von Genesis zu Jesus kommen: Er vergleicht das menschliche Herz mit verschiedenen Arten von Erde – so wie der Samen auf unterschiedlichem Boden wächst oder nicht, gedeiht auch das Wort Gottes in unseren Herzen, je nachdem, wie wir es aufnehmen. Gott ist der Bauer, der sein Wort aussät und auch er hofft auf eine reiche Ernte. Dank gehört dem Schöpfer der Erde! Ich wünsche euch allen einen guten Start und viel himmlischen Segen +

■ Ever Pfarrer Lojin

Impressum

Herausgeber: Pfarre Schlins-Röns
Redaktion: Veronika Ammann, Walgaustraße 9;
Dr. Dieter Petras, Winkelweg 4c
E-Mail: pfarre.schlins@aon.at
Titelfotos: Kurt Matt
Layout: Günter Amann
Druck: Diöpress Feldkirch
Nächster Redaktionsschluss: 12. 11. 2025

Kontaktdaten Pfarre Schlins

Pfarrer Lojin Joseph Kalathipparambil
Tel. 0699 18360588
lojin6824@gmail.com

Pfarrbüro Tel. 05524 8325
Pfarrsekretärin Desiree Linder
Tel. 0660 75 99 693
pfarre.schlins@aon.at
www.pfarre-schlins.at
www.pfarre-roens.at

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Montag: 8:30 Uhr bis 12:00 Uhr
Donnerstag: 8:30 Uhr bis 12:00 Uhr

Aktuelles über Pfarrsaal und Pfarrheim

Wer unseren schönen Pfarrsaal oder das Pfarrheim für seine private Feier, Vorträge, Schulungen und dergleichen mieten möchte, kann dies gerne bei Desiree Linder während der Öffnungszeiten direkt im Pfarrbüro oder unter der Telefonnummer **05524 8325** tun. Gerne könnt Ihr auch ein Mail an pfarre.schlins@aon.at schicken. In dringenden Fällen ist Desiree unter 0660 7599 693 erreichbar.



Sanierung unseres Pfarrhofs

Mit großer Freude dürfen wir verkünden:

Die Sanierung unseres Pfarrhofes ist erfolgreich abgeschlossen!

Die Fassade, der Sockel, die Dachuntersicht, Fensterläden, Fensterrahmen und Fenstersimsen wurden mit viel Liebe zum Detail restauriert. Unser denkmalgeschütztes Gebäude erstrahlt nun wieder in frischem Glanz.

Da unser Pfarrhof unter Denkmalschutz steht, wurden die Restaurierungsmaßnahmen in enger Abstimmung mit dem Bundesdenkmalamt sowie dem Bauamt der Diözese Feldkirch durchgeführt. Dank dieser Zusammenarbeit konnten auch Fördermittel von beiden Stellen lukriert werden.

Ein besonderer Dank gilt auch den ausführenden Firmen:

- **FetzColor** aus Andelsbuch für die Malerarbeiten
- **Firma Wittmann** aus Dornbirn für die gelungene Restaurierung der Sandstein-Fenstersimsen

Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund **€34.500,00** – ein großes Projekt, das nur dank der Unterstützung vieler möglich wurde.

Von Herzen danken wir allen Spenderinnen und Spendern, die mit ihrer großzügigen Hilfe dazu beigetragen haben, unser Pfarrhaus zu bewahren und für kommende Generationen zu erhalten.

■ Beate Mähr



Foto: Kurt Matt

Stärkung des Mesner-Teams



Foto: privat

Vor längerer Zeit wurde ich von einer ehrenamtlichen Mitarbeiterin unserer Pfarre gefragt, ob ich bereit wäre, Mesnerdienste zu übernehmen. Damals habe ich dies entschieden abgelehnt. In der Folge machte ich mir aber Gedanken, wer es sonst machen könnte, sicherlich gibt es viele.

Von den regelmäßigen MessbesucherInnen, insbesondere an den Werktagen, sind, oder waren, viele schon lange engagierte, ehrenamtliche MitarbeiterInnen. Manche haben andere Verpflichtungen oder Handicaps, die mit dieser Tätigkeit nicht zu vereinbaren sind.

Mit der Zeit habe ich mich mehr und mehr mit dem Gedanken beschäftigt, ob ich es nicht doch machen könnte.

Als Pfarrer Lojin mich Ende letzten Jahres fragte, habe ich schließlich gerne zugesagt.

Nun bin ich sehr dankbar, dass mir diese schöne Aufgabe anvertraut ist.

■ Elisabeth Winder

Reinigungskraft für unseren Pfarrsaal gesucht

Unser Pfarrsaal ist ein zentraler Ort der Begegnung und des Miteinanders. Er wird regelmäßig von **Vereinen, Pfarrgruppen** sowie bei **kirchlichen Anlässen** und **privaten Feiern** genutzt. Damit sich alle Gäste und Besucher in einer sauberen und gepflegten Umgebung wohlfühlen können, suchen wir ab 1. Januar 2026 eine **zuverlässige Reinigungskraft**, die uns unterstützt und zur Erhaltung dieses wichtigen Gemeinschaftsraums beiträgt.

Deine Aufgaben:

- Reinigung des Pfarrsaals inklusive Küche, Sanitäranlagen und Nebenräume
- Reinigung nach Veranstaltungen oder bei Bedarf (z.B. Feiern, Sitzungen etc.)
- Pflege und sachgemäßer Umgang mit Reinigungsmitteln und -geräten
- Dokumentation besonderer Vorkommnisse (z.B. Schäden, Reinigungsbedarf über das Übliche hinaus)

Wir bieten:

- Flexible Arbeitszeiten
- Angemessene Entlohnung auf Basis einer geringfügigen oder Teilzeit-Anstellung

Mit dieser Arbeit trägst du einen sehr wichtigen Beitrag zur Erhaltung unseres Pfarrsaales bei.

Wir freuen uns sehr über dein Interesse, bitte melde dich doch einfach per Telefon oder E-Mail im Pfarrbüro, zu finden in den **Kontakt Daten** auf Seite 2.



Gottesdienste und Verlautbarungen

Sonn- und Feiertage

Samstag Vorabendmesse 19:00 Uhr
Sonntagsmesse 9:30 Uhr

Werktagsgottesdienste

Dienstag 19:00 Uhr in der St. Anna Kapelle bis einschließlich 21. Oktober – danach findet die Abendmesse immer in der Pfarrkirche statt (Winterzeit)

Donnerstag 18:00 Uhr Stille Anbetung mit Beichtgelegenheit und Einzelsegnung in der Pfarrkirche

Freitag 8:00 Uhr Morgenmesse in der Pfarrkirche, jeden 1. Freitag im Monat – anschließend

ßend Frühstück im Pfarrheim

Jahresgedenken um 19:00 Uhr in der Pfarrkirche am 30. September, 28. Oktober und 25. November

Oktober Rosenkranz

Sonntag in der Pfarrkirche
Mittwoch und Freitag in der St. Anna Kapelle – jeweils um 19:00 Uhr

Besondere Gottesdienste

- SONNTAG, 5. Oktober
9:30 Uhr Erntedankgottesdienst
Die Kinder sind eingeladen, ein Erntekörbchen mitzubringen
- SONNTAG, 19. Oktober

9:30 Uhr Weltmissionssonntag mit Opfer für die Weltmission.
Kinderkirche im Pfarrheim
Nach der Messe Verkauf von Schockpralinen und Happy Blue Chips im Rahmen der Jugendaktion 2025

- SONNTAG, 26. Oktober
9:30 Uhr Messfeier für verstorbene Kinder
- SAMSTAG, 1. November
9:30 Uhr Allerheiligen Messfeier
14 Uhr Totengedenken
- SONNTAG, 2. November
9:30 Uhr Allerseelen
- SONNTAG, 9. November
9:30 Uhr Friedenssonntag
- SONNTAG, 16. November
9:30 Uhr Kinderkirche im Pfarrheim
Caritas Herbstsammlung, Welttag der Armen unter dem Motto: Hört Ihnen wirklich zu!
- SONNTAG, 23. November
9:30 Uhr Christkönigssonntag mit Ministrantenaufnahme

Familiengottesdienste – Kinderliturgie

LIEBE KINDER UND FAMILIEN!

Nach den Ferien habt ihr in der Schule sicher wieder viele Freunde getroffen. Jetzt wollen wir uns auch in der Kirche wieder mehr begegnen und gemeinsam Gottesdienst feiern.

So werden wir DANKE sagen für unsere wunderbare Welt und Heimat beim

getragenen. Der Männerchor wird diese Messe musikalisch gestalten und uns auch bei verschiedenen Liedern begleiten. Im Anschluss an den Gottesdienst lädt uns der Obst- und Gartenbauverein zu einer Agape in Pfarrers Garten ein.

VORSCHAU:

Auch im Advent werden wir wieder gemeinsam Familiengottesdienste feiern, die ihr mitgestalten könnt. Für die Familiengottesdienste bekommt ihr immer Extraeinladungen über die Schule usw.! Wir freuen uns auf euer Kommen!

■ Pfarrer Lojin und das

Kinderliturgieteam Vanessa M. und Elisabeth M.

ERNTEDANKGOTTESDIENST

Sonntag, 5. Oktober 2025, 9:30 Uhr

Dazu laden wir euch herzlich ein!

Liebe Kinder – wir freuen uns, wenn ihr ein **Körbchen mit Obst und Gemüse** mitbringt!

Die Kirche wird herbstlich geschmückt werden und „Gaben“ werden zum Altar

Besuch der Hauskranken mit der Hl. Kommunion

Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist! (Lk 6,36)

Es ist ein wichtiger diakonaler Dienst der Kirche, den Kranken beizustehen, ihnen Trost zu spenden und für sie zu beten. Mit „Diakonie“ versteht man alle Aspekte des Dienstes am Menschen im kirchlichen Rahmen. Dienst für hilfsbedürftige Menschen. Das Wort bedeutet auch: Nächsten-Liebe.

Unser Pfarrer Lojin besucht die Hauskranken jeweils am 1. Freitag im Monat mit der heiligen Kommunion.

Wer einen Besuch wünscht, kann sich gerne bei Pfarrer Lojin melden und einen passenden Termin mit ihm vereinbaren.

Telefon: 0699 1836 0588

■ Pfarrer Lojin





Besondere Ereignisse



Das Sakrament der Taufe haben empfangen

Laura

Tochter von Stefanie Vith und Michael Salzgeber

Emilija

Tochter von Darija Nikic und Patrik Gleich

Anton Josef

Sohn von Rebecca und Daniel Rauch

Liam Barwart

Sohn von Lisa und Florian Barwart

Elian

Sohn von Corinna Burtscher und Florian Sonderegger



Zu Gott heimgekehrt sind

Engelbert Ott

Jahrgang 1933

Assunta Rauch

Jahrgang 1950

Franz Rauch

Jahrgang 1944

Gertrud Kalb

Jahrgang 1934

Feldmesse und Patrozinium St. Anna Kapelle

Die FELDMESSE hätte am 19. Juli stattgefunden. Viele Vorbereitungen waren schon getroffen, aber es hat heftig geregnet. So musste der Gottesdienst beim „Rauchkreuz“ oberhalb der Kirche mit anschließendem gemütlichem Hock leider abgesagt werden!

Das PATROZINIUM der ST. ANNA KAPELLE fand am 26. Juli statt. Der „Wetertgott“ meinte es hier auch nicht gut mit uns und so konnte das anschließende „Annafeschtle“ auf der Wiese vor dem „Kirchle“ nicht abgehalten werden. Der Festgottesdienst war schön gestaltet. Herzlichen Dank an Brigitte Vopichler und ihre Schwester Tanja, die den musikalischen Teil übernommen hatten! Sie regten alle zum Mitsingen an und gleich zu Beginn erklang ein feierlicher Chor. Bei dieser Messfeier sprach Pfr. Lojin von der Bedeutung der „Eltern“ und hob ganz besonders die „Großeltern“ hervor. So stellte er die Frage: „Woran kannst du dich spontan

erinnern, wenn du an deine Oma (Ahna) oder deinen Opa (Ehni) denkst?“ Vor der Kirchentür standen dann noch einige Kirchenbesucher zu einem „Schwätzle“ zusammen – einfach wie früher!

■ Elisabeth Moosbrugger



Foto: privat

Kinderkirche nach den Sommerferien – „Gute Spuren hinterlassen“



Foto: privat

Am Sonntag, den 14. September, trafen sich viele Kinder mit ihren Familien zur ersten Kinderkirche nach der Sommerpause.

Mit großer Aufmerksamkeit lauschten die Kinder der Geschichte vom weißen

Schmetterling **Egon**. Obwohl er auf den ersten Blick unscheinbar wirkte, hinterließ er bei anderen wertvolle Spuren – Spuren der **Fröhlichkeit, des Mutes und der Versöhnung**.

So wurde deutlich: Jeder von uns kann etwas Gutes bewirken, egal wie klein oder unscheinbar er auch erscheinen mag.

Im Anschluss an die Geschichte durften die Kinder selbst kreativ werden. Mit viel Freude und Fantasie gestalteten sie ihre eigenen Schmetterlinge, die nun an die bunten Spuren erinnern, die wir im Alltag hinterlassen können.

Zum Abschluss sangen wir gemeinsam in der Kirche – ein schöner Moment, der

die Gemeinschaft von Groß und Klein spürbar machte.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die mit uns gefeiert haben.

Nächste Kinderkirchentermine:

Sonntag, 19.10.2025 und **Sonntag, 16.11.2025** jeweils um 9.30 Uhr im Pfarrsaal.

Wir freuen uns schon auf die nächste Kinderkirche!

■ Corinna, Caroline, Sarah und Natascha



AUF IHN IST VERLASS - Jubelhochzeit Gottesdienst 2025

In Jesus hat Gott sich unbedingt und vorbehaltlos an uns Menschen gebunden. Nichts kann uns trennen von der Liebe Gottes, die ER uns in seinem Sohn Jesus Christus erwiesen hat. Am 21. September 2025 feierten wir die Jubelhochzeitsmesse in der Pfarrkirche mit acht Paaren aus unserer Pfarrgemeinde Schlins-Röns.

Drei Paare feierten ihre Silberhochzeit: Daniela und Roman Dörn, Silvia und Wolfgang Lässer sowie Brigitte und Udo Voppichler. Sie haben sich vor 25 Jahren das JA-Wort gegeben. Die Goldene Hochzeit, also 50 Jahre in Gemeinsamkeit begingen Sigrid und Egon Budin, Ineke und Oskar Linder, Marianne und Josef Mähr sowie Anne-

marie und Andreas Malin.

Die Diamantene Hochzeit - stolze 60 Jahre haben Herlinde und Reinold Walter gefeiert.

Ich gratuliere und wünsche Gottesseggen in weiteren Jahren.

■ Pfr. Lojin



Fotos: Burkhard Mähr



Hast du ein Enkelkind oder bist du 70 Jahre alt? Dann bitte lesen...



Foto: Barbara Krafft, Public domain, via Wikimedia Commons

Meine Lieben, folgende Gedanken habe ich beim St. Anna - Fest in der Predigt kurz erwähnt und im Sommer vertieft.

Ich nehme bei älteren Menschen die traurige Einsamkeit immer wieder wahr. Sie waren Helden im Leben, haben sich sehr engagiert, viel Freude gehabt. Jetzt aber im Rückblick, wenn sie dar-

an zurückdenken, was sie alles gemacht haben, erzählen sie immer wieder darüber, dass ihnen die Zukunftsperspektive fehlt. Wir Christen glauben an die Ewigkeit mit unserem Herr Gott. Ich spüre, dieser Bereich ist sehr schwach. Das bringt so eine Einsamkeit, Traurigkeit und Hilflosigkeit im Leben. Es fehlt eine Person zur persönlichen Beziehung mit Gott.

Psalm 92,15: Die Gerechten tragen Frucht noch im Alter / und bleiben voll Saft und Frische.

Das ist eine Verheißung in der Bibel. Ich wünsche mir das für uns alle. Irgendwo sollten wir beginnen, oder? Für mich in Schlins ist dieses sechste Jahr ein Bonusjahr, weil mein Vertrag ursprünglich für 5 Jahre ausgelegt war. KirchenbesucherInnen wissen, meine Predigten waren meistens über die Beziehung zu Gott geprägt.

Genug Theorie, jetzt ist Zeit für die Praxis. Wir beten gemeinsam: Jeden Tag eine halbe Stunde. Jeden Tag??? Ist das nicht viel? Ich glaube nicht. Wir

essen jeden Tag, wir schlafen jeden Tag und Gott gehört auch zu unserem Alltag. Nicht nur am Sonntag. Oder an den Feiertagen. Beziehungen sollte man pflegen, sonst sind sie verloren. Das gilt auch für die Gottesbeziehung. Da brauchen wir Disziplin. Am Anfang müssen wir uns etwas anstrengen, wenn wir Gott persönlich kennenlernen wollen, aber dann wird es eine Freude, die gemeinsame Zeit. Eine Viertelstunde hören wir vom Leben Jesu, dann eine Viertelstunde beten wir einen Barmherzigkeits-Rosenkranz, für verschiedene Gnaden für uns und für unsere lieben Menschen. Großeltern beten wie die Hl. Anna und der Hl. Joachim.

Wir starten im Monat November 2025. Ich werde darüber am Sonntag predigen und euch persönlich aufmerksam machen. Nähere Infos folgen. Vielleicht ist das eine Möglichkeit, die uns Gott noch in unserem Leben schenkt - nützen wir sie.

■ Pfr. Lojin



Ein unvergessliches Turniererlebnis

Am 19.07.2025 haben wir als Mini-Team beim Boccia Turnier mitgemacht, am Start standen Pfarrer Lojin, Heidrun und Anja. Schon bei der Ankunft war die Stimmung super: viele Teams, gute Laune und perfektes Wetter haben für den idealen Rahmen gesorgt.

Wir haben unser Bestes gegeben, hart gekämpft und als Team super zusammengehalten. Auch wenn nicht immer alles perfekt lief, stand der Spaß für uns im Vordergrund – und davon hatten wir jede Menge! Zwischen den Spielen wurde viel gelacht, angefeuert und gefeiert. Besonders schön war der Zusammen-

halt in der Mannschaft und die tolle Atmosphäre vor Ort. Es war ein Tag voller Action, Emotionen und Teamgeist, den

wir so schnell nicht vergessen werden. Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Turnier!

■ Anja Dapont



Fotos: privat

Miniwoche

Wir, Lina und Pia, waren von Montag, 21. Juli bis Freitag, 25. Juli 2025 in der Ministrantenwoche in St. Arbogast, Mina hat diese bereits die Woche davor besucht.

Nach der Ankunft und Anmeldung versammelten wir uns im Gemeinschaftssaal und lernten uns kennen. An diesem Nachmittag haben wir viele verschiedene Spiele gespielt.

Wir lernten viele Freunde kennen, besonders unsere drei Zimmermädel. Im

Zimmer waren wir zu fünft. In der ersten Nacht konnten wir nicht gleich einschlafen, da haben wir viel gequatscht und waren ein bisschen nervös.

Während der Woche haben wir viele coole Sachen gemacht: Im Wald eine Kugelbahn gebaut, Wasserspiele, Arbogastspiel, Baumwolltasche bemalt, Tattoos geklebt, Deko aus CD's gebastelt, Armbänder aus Perlen hergestellt, Kerzen gezogen und noch vieles andere. Am Morgen vor dem Frühstück gab es

immer ein Morgenlob und am Abend ein tolles Abendprogramm – Casino, Kino, Disco und ein Spieleabend.

Am Donnerstag haben wir eine Messe mit Pfarrer Fabian Jochum gefeiert. Der Pfarrer hat uns die Geschichte von der Arche Noah erzählt.

Das Essen war lecker und nächstes Jahr sind wir gerne wieder mit dabei!

■ Lina & Pia



Fotos: privat



Mini - Grillfest Schlins-Röns

Am letzten Schultag fand unser Mini-Grillfest statt. Es war ein sehr fröhlicher und gelungener Nachmittag. Gemeinsam haben wir viele lustige Spiele gespielt und dabei jede Menge Spaß gehabt. Besonders beliebt war die Bastelecke, in der unter anderem coole Buttons gebastelt werden konnten.

Zur Stärkung gab es verschiedene Salate, Würstchen vom Grill und Brot. Bei gutem Wetter und ausgelassener Stimmung verbrachten wir schöne Stunden miteinander und ließen den Tag mit einer spannenden Kinonacht und Popcorn gemütlich ausklingen.

■ Antonia Walch

Es war sehr cool! Wir haben richtig lecker gegessen und der Abend ist viel zu schnell vergangen.

■ Lina & Pia



Foto: privat

Mini-Nachmittage



Wir - Marielle (20, Studentin in Innsbruck) und Leah (18, derzeit im Freiwilligen Sozialen Jahr) - sind schon seit vielen Jahren befreundet.

Entstanden ist unsere Freundschaft durch das gemeinsame Ministrieren, und weiterentwickelt hat sie sich durch das gemeinsame Fußballspielen bis heute. Wir wollen gemeinsam einen Raum schaffen, um die Gemeinschaft der Ministranten zu stärken und gleichzeitig die Freude am Ministrieren zu erhalten.

Durch das regelmäßige Treffen beim Fußball konnte unsere Freundschaft

immer weiter gestärkt werden. Diese Möglichkeit wollen wir auch den Ministranten geben.

Darum haben wir uns überlegt, ein monatliches Treffen für alle Ministranten ab 10 Jahren zu gestalten. Wir haben bereits einige Ideen gesammelt und sind gespannt auf unser erstes Treffen im Oktober. Wir freuen uns auf viele bekannte, aber auch neue Gesichter und auf eine tolle Zeit mit euch!

Foto: privat



Spenden anlässlich eines Sterbefalls

Als Zeichen der Verbundenheit mit den Verstorbenen und deren Angehörigen aber auch als eine Tat der Nächstenliebe besteht in unserer Pfarre die Möglichkeit, vor und nach der Totenwache und dem Beerdigungsgottesdienst Spenden persönlich abzugeben. Im Pfarrbüro gegenüber der Kirche können diese zugunsten der Pfarrkirche, der St.-Anna-Kapelle, dem Krankenpfle-

geverein, der Eine-Welt-Gruppe oder als Mess-Stipendium für Verstorbene eingezahlt werden.

Ein großes Dankeschön an dieser Stelle an Maria Amann, Irmgard Hartmann und Marianne Möhr, die abwechselnd die Spenden im Pfarrbüro entgegennehmen.

■ Pfarrer Lojin

Franz Rauch



Foto: Familie Rauch

Im Namen der Pfarrgemeinde bedanke ich mich bei Herrn Franz Rauch für seinen langjährigen Dienst als Pfarrarchivar. Gott vergelte es dir mit dem ewigen Leben.

■ Pfarrer Lojin

Nachruf Assunta Rauch

"Was ein Mensch an Gutem in die Welt hinausgibt, geht nicht verloren" (Albert Schweitzer)

Assunta Rauch

war Gründungsmitglied der Eine-Welt-Gruppe Schlins|Röns und hat schon in der Zeit davor beim Missionskreis der Pfarre Schlins mitgearbeitet. Sie ist am 22. August 2025 nach längerer Krankheit im 75. Lebensjahr friedlich eingeschlafen.

Viele Jahrzehnte lang hat sich Assunta besonders für die Menschen in Senegal, Sambia, Uganda, Äthiopien und Tansania eingesetzt. Ihr größtes Anliegen bei allen Lang- und Kurzeinsätzen war, die Lebensbedingungen von Frauen und Kindern in Afrika zu erleichtern.

Assunta setzte sich mit viel Tatkraft für die Verbesserung der traditionellen Küche durch Gemüseanbau und Kurse für ausgewogene Ernährung ein. Der Bau von Lehmherden mit Rauchabzug war ihr immer ein sehr großes Anliegen. Es bringt einerseits eine große Arbeitserleichterung durch Brennholzeinsparung. Andererseits werden auch Lungen- sowie Augenerkrankungen, entgegen dem traditionellen Kochen mit offener Feuerstelle auf drei Steinen, für alle bedeutend weniger.

Traurig ist, dass Assunta das am Schluss in Mdabulo, Tansania von der Eine-Welt-Gruppe Schlins|Röns und RDO mit viel Herzblut begonnene Lehmherdprojekt nicht mehr zu Ende führen konnte.

Projektzuständige übernehmen nun diese wichtige Aufgabe und werden weiterführen, was Assunta begonnen hat. Dadurch verbessert sich die Lebenssituation in den Familien und im Dorf wesentlich.

Wir danken Assunta für ihr großes Engagement und die Verbundenheit mit benachteiligten Menschen über so viele Jahre hinweg. Die Meinung, dass Armut nicht gleich Chancenlosigkeit



Herdworkshop erfolgreich beendet

bedeutet, war ihr Leitgedanke! Dies gab ihr Kraft, Mut, Elan und Zuversicht bei all ihren oft schweren Wegen und Aufgaben in vielen Ländern Afrikas, die sie dort im Laufe ihres Lebens zu meistern hatte.

Assunta fehlt uns!

■ Brigitta Tomaselli
für Eine-Welt-Gruppe Schlins|Röns



Fotos: privat



Eine-Welt-Gruppe Schlins|Rös weltgruppe Schlins | Rös

Unser Eine-Welt-Gruppe-Mitglied Asunta Rauch hat über Jahrzehnte neben vielen Einsätzen in Mdabulo und anderen Ländern in Afrika auch regelmäßig die Buchverkaufsausstellung organisiert.

In ihrem Sinn wollen wir diese Tradition weiterführen und laden zu unserer vorweihnachtlichen Veranstaltung herzlich ein.

Es werden wertvolle Bücher, überwiegend von Autoren von benachteiligten Ländern, für Kinder, Jugendliche und Erwachsene angeboten. Zudem gibt es kleine Marktstände mit afrikanischen und einheimischen Besonderheiten, Genähtes aus tansanischen Stoffen und einen EZA-Verkauf.

Folgendes Programm ist an diesen Terminen geplant - genaue Zeitangaben zum Programm erfolgen kurzfristig im Walgaublatt, auf Vol.at und auf der App cities.

Samstag, 29. November 2025 - Pfarrheim Schlins

18.00 Uhr: Einlass und Verkauf aller Angebote

Sonntag, 30. November 2025 - Pfarrheim Schlins

10.00 Uhr bis 14.00 Uhr: Verkauf und gemütliches Beisammensein



Foto: Reinold Amann

Seit Oktober 2024 sind mehrere elektrisch betriebene Lastendreiräder, ein Motorrad und ein Lastenfahrrad erfolgreich im Einsatz. Reinold Amann, Bernhard Fritz und Studenten der FH Vorarlberg, die Initiatoren des Pilotprojektes E-Mobility, erzählen von den Herausforderungen.

Der gesamte Erlös kommt dem Waisenprojekt in Mdabulo, Tansania zugute!

Wir laden herzlich ein und freuen uns auf viele Besucher! Für Bewirtung ist gesorgt.

Das Team der Eine-Welt-Gruppe Schlins|Rös

info@eineweltgruppe.at

www.eineweltgruppe.at

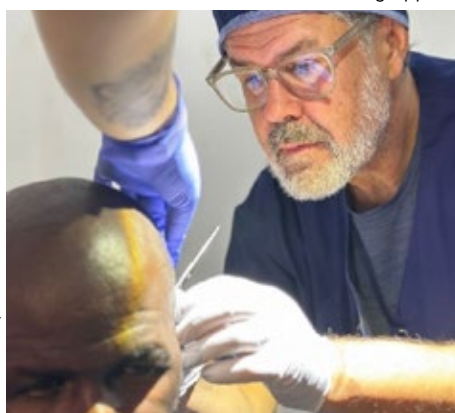


Foto: ©Smile4you

Ingo Plötzeneder, plastischer Chirurg aus Dornbirn, berichtet von seinen mehrmaligen medizinischen Einsätzen in Mdabulo/Tansania.



**19. Oktober 2025
Weltmissions-Sonntag**

Bitte helfen Sie!

Die Kollekte am **Weltmissions-Sonntag** ermöglicht, dass junge Kirchen in den ärmsten Ländern der Welt leben und weiter wachsen können.

Gemeinsam für die Ärmsten

Jetzt spenden:

www.missio.at/wms

Gottesdienste St. Magnus Rös

Sonn- und Feiertage

8:00 Uhr Hl. Messe

Werktagsgottesdienste

Mittwoch, 8:00 Uhr - einmal im Monat
Schülermesse um **8.30 Uhr**

Rosenkranzgebete

im Oktober täglich um 19.30 Uhr bzw.
17.30 Uhr

im November jeden Samstag um 17.30 Uhr

Besondere Gottesdienste

- **FREITAG, 3. Oktober**
Herz-Jesu-Freitag
18.00 Uhr Stille Anbetung mit Beichtgelegenheit
19.00 Uhr Abendmesse
- **SONNTAG, 5. Oktober**
8.00 Uhr Erntedankgottesdienst mit Segnung der Erntekörbchen
- **SONNTAG, 19. Oktober**
8.00 Uhr Hl. Messe mit Opfer für die Weltmission
- **SAMSTAG, 1. November**
Allerheiligen
8.00 Uhr Messfeier
14.00 Uhr Totengedenken
- **SONNTAG, 2. November**
Allerseelen
8.00 Uhr Hl. Messe
17.30 Uhr Seelenrosenkranz
- **FREITAG, 7. November**
Herz-Jesu-Freitag
18.00 Uhr Stille Anbetung mit Beichtgelegenheit
19.00 Uhr Abendmesse
- **SONNTAG, 9. November**
Friedenssonntag
8.00 Uhr Hl. Messe
17.30 Uhr Seelenrosenkranz



Alpmesse Els

- SONNTAG, 16. November
Welttag der Armen mit Caritas-
Herbstsammlung
8.00 Uhr Hl. Messe
- SONNTAG, 23. November
Christkönigssonntag mit Ministran-
tenaufnahme
8.00 Uhr Hl. Messe

Am 20. Juli 2025 feierte Pfarrer Lojin mit uns die Alpmesse, welche auch heuer wieder sehr gut besucht war. Ein Dank gilt Reinold Martin und Tobias Ammann für die Vorbereitungsarbeiten. Im Anschluss lud das herrliche Wetter zum Verweilen bei der Alphütte ein. Das Alppersonal sorgte für Speis und Trank sowie für die musikalische Unterhaltung.

■ Margit Ammann



Foto: Johannes Ammann

Pfarrer Lojin mit
den Mesnern
Reinold und
Tobias

Patrozinium

Am Abend des 6. September feierten wir unseren Kirchenpatron, den Hl. Magnus. Ein Dank gilt Pfarrer Lojin für den ansprechenden Festgottesdienst und dem Magnus Chor für die schwungvolle musikalische Umrahmung.

Beim anschließenden gemütlichen Beisammensein am Kirchplatz sorgten die Mitglieder des Pfarrgemeinderates für das leibliche Wohl und die „Röser Sumpfoniker“ für eine gute Stimmung.

■ Margit Ammann



Foto: Anita Ehrenberger



Fotos: Martin Mittermaier





Mit Gottes Segen ins neue Schuljahr

Am 10. September 2025 feierte Pfarrer Lojin mit den Volksschulkindern den Schuleröffnungsgottesdienst. Ein Dank gilt Religionslehrerin Alexandra Amann für die Vorbereitung sowie Renate Gohm-Gritzner für die musikalische Begleitung.

■ Margit Ammann



„Das Herz“ war das Thema des Gottesdienstes.



Fotos: Bianca Schroll

Die Rönser Volksschulkinder mit Pfarrer Lojin und Religionslehrerin Alexandra Amann. In der vordersten Reihe: die Erstklässler Jakob und Frida.



Gemeinschaftsarchiv
av
Walgau

Erzählcafé

Ende des 2. Weltkriegs und Nachkriegsjahre in Jagdberg

Dienstag, 21. Oktober 2025, um 17:30 Uhr
Gasthof Löwen in Rös

Anlässlich des 80. Jahrestages des Kriegsendes möchten wir Erinnerungen teilen, Geschichten erzählen und fast Vergessenes bewahren. Gerne können Fotos und Unterlagen aus dieser Zeit mitgebracht werden.

Gott und die Welt

25.10.2025
St. Magnus Kirche
Rös
19 Uhr
Freiwillige Spenden

Geistliche & weltliche Werke
u.a. von
G.Ph. Telemann,
G. F. Händel &
J.S. Bach

Natascha Pichler

Elias Tüchynsky

Lea Elisabeth Müller

Wir bedanken uns bei allen Pfarrblattspenderinnen und -spendern und unseren Sponsoren für die Unterstützung der pfarrlichen Arbeit

Raiffeisenbank
im Walgau



MATHIAS MUTHER
FAMILY OFFICE



GERSTGRASSER

STEUERBERATUNG & UNTERNEHMENSBERATUNG